

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 450 (Hübl 611)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 162.

162

Schottenstift

BESITZVERMERKE: *Diz puch gehort in daz closter zu medingen (fol. I^r). — In dankbarer Erinnerung in den Tagen vom 2. bis 19. Juli 1841 im hohen Stifte „Zu den Schotten“ in Wien genossener Gastfreundschaft widmet hochdemselben dieses kleine Andenken F. Butsch Antiquar zu Augsburg (fol. II^r).*

LITERATUR: Hübl 273—274. — R. Roehricht, *Bibliotheca geographica Palaestinae*. Berlin 1890, 130.

Abb. 387

Cod. 449 (Hübl 561)Wien, 1593 **328**

Sammelhandschrift mit Ulrichs von Lilienfeld *Concordantiae caritatis* und anderen Texten (lat.).

Papier, 275ff., 203 × 158, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, der ganze Codex von einer Hand. — Pergamentumschlag, Schließbänder abgerissen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Concordantiae Charitatis Ioh. Raschius ex antiquo manuscripto libro fideliter 1593 descripsit m. p.* (fol. 1^r). — *Calendarium. Ioh. Rasch praeclarien. Aust. collegit & descripsit 1593 m. p.* (fol. 145^r). — *Index. Ioh. Rasch praeclarien. Aust. ordinavit & scripsit 1593 m. p.* (fol. 161^r). — *Catechismica. Ioh. Rasch praeclarien. Aust. collegit & scripsit 1593 m. p.* (fol. 256^r). — *NB. aus einem geschriben alten in rotbrötel gebundnen quartbuch der Schottenlibrey mit X signirt hab ich ditz Concordantz geschriben* (Innenseite des VD).

BESITZVERMERK: *Mardtinus Khärl* (fol. 230^v). — Besitzvermerk des Schottenstiftes aus dem 17. oder 18. Jh. auf fol. 1^r.

LITERATUR: Hübl 476.

Abb. 436

Cod. 450 (Hübl 611)Salzburg, 1566 **329**

LAZARUS LAMPATER: *Chronik des Erzstiftes Salzburg* (deutsch).

Papier, I, 325, I*ff., 207 × 152, Schriftspiegel 170/185 × 105/120, Zeilenzahl schwankend. — Halbledereinband des 19. Jhs.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBER ODER VERFASSER: *Cronica des Ertz Stiffts Saltzburg 1566 Durch Lazarum Lampater Burger daselbst etc.* (fol. 1^r).

BESITZVERMERK: Außer dem Bibliotheksstempel des Schottenstiftes kein älterer Besitzvermerk; nur auf fol. 1^r die Eintragung *Saltz ...*

LITERATUR: Hübl 489.

Abb. 411

Cod. 647 (Hübl 442)Wilhermsdorf, 30. Oktober 1592 **330**

SALOMON SCHWAIGGER: *Constantinopolische und Jerusalemische Rais* (deutsch).

Papier, II, 250ff., 192 × 155, Schriftspiegel durchschnittlich 155/160 × 110, Zeilenzahl schwankend, der ganze Codex von einer Hand. — Zahlreiche kolorierte Federzeichnungen (zum Teil auf Faltblättern). — Einband des 16. Jhs. mit Blindpressung, Schließen erhalten.

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 450 (Hübl 611)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 411.

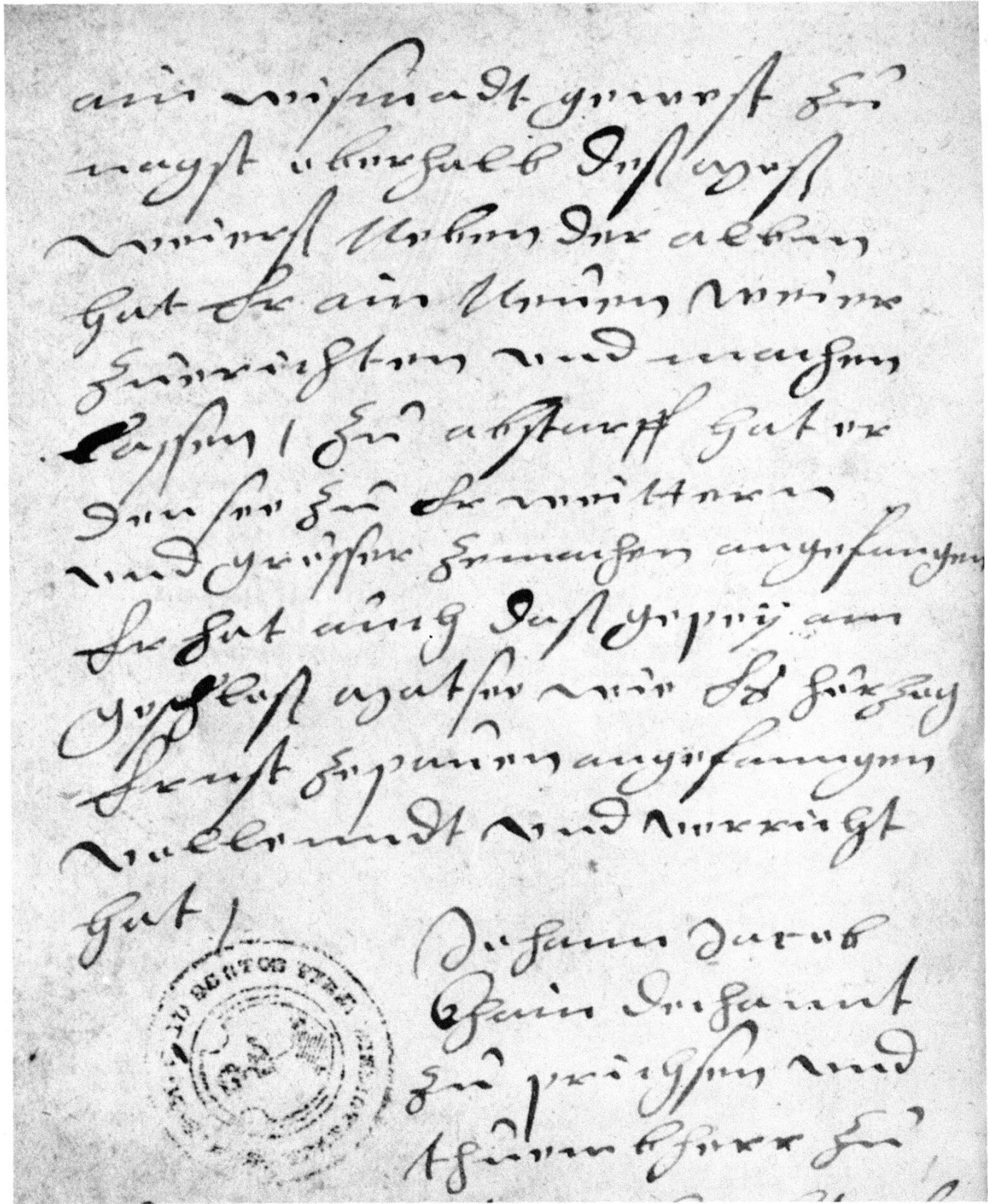


Abb. 411

Schotten, Cod. 450 (611), fol. 325^v (Nr. 329)

Salzburg, 1566

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 450 (Hübl 611)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4579